



## Totonung

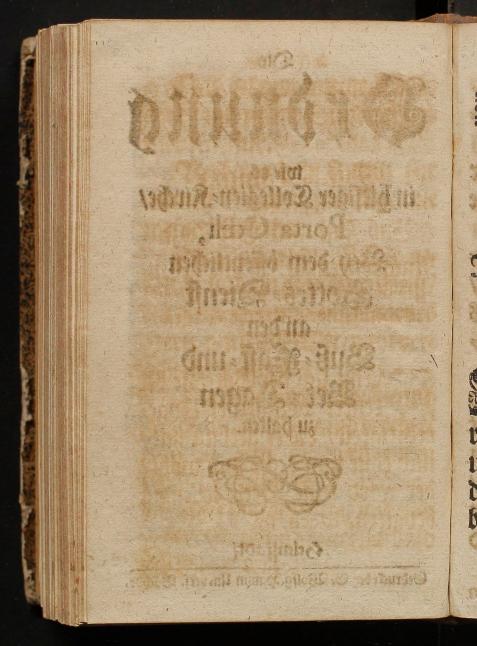
wie es
in hiesiger Collegien-Ricche/
Porta Cæli,
Bey dem öffentlichen
Bottes-Qienst
an den
Buß-Afast-und
Bet-Tagen
au halten.



Beimstädt/

Gedruckt ben G. Bolfg. Samm Univerf. Buchdr.









## Die Ordnung an einem Buß-Fast-und Bet-Tage,

Nachdem ein Buß-Lied gesungen worden / sollen vor dem Altar nachsolgende Sprüche verlesen werden:

fehret von seiner Ungerechtigkeit/ die er gethan hat/ und thut nun recht und wohl/ der wird seine Seele lebendig behalten, Ezech, 18.

):(2

Id

Kh erkenne meine Misses that/undmeine Sundeist immer für mir.

Verbirge dein Antlik für meinen Sünden/und tilge alle

meine Missethat.

Die Opffer/ die GOtt gesfallen/sind ein geängster Geist/ ein geängstes und zuschlagenes Herk/wirstu/GOtt/nichtvers

achten. Psal. 51.

Sureisset eure Herken/und nicht eure Wleider/und bekehret euch zu dem MErrn euren BOtt/ denn er ist gnådig/ barmherkig/gedultig/und von grosser Gute/und reuetihnbald der Straffe. Joel. 2.

Dein



Dein aber/ MErr/unser GOtt / ist die Warmherkigsteit / und Vergebung / denn wir sind abtrünnig worden / und gehorchten nicht der Stimme des MErrn unsers Gotstes/daß wir gewandelt hätten in seinem Gesek/welches er uns fürgeleget/ durch seine Knechte die Propheten/ Dan. 9.

Züchtige mich/MErr/doch mit Masse/und nicht in deinem Griffs/ auf daß du mich nicht

aufreibest. Jer. 10.

Thut Busse/das Timmelreich ist nahe herben kommen. Match, 3.

Ach will mich aufmachen/ und zu meinem Vater gehen/ und zu ihm sagen: Vater/ich habe gesündiget in den Ainstel/ und für dir/ und bin fort nicht mehrwehrt/daß ich dein Sohn heise. Luc. 15.

Sehe nicht ins Gericht mit deinem Anecht/denfür dir ist fin Zebendiger gerecht. Psal.

143.

So wir fagen/ wir haben teine Sunde/ so verführen wir und selbst/ und die Warheit ist nicht in und; So wir aber unssere Wünde bekennen/ so ist er geetreu und gerecht/ daßer und die

die Sünde vergiebt und reinisget uns von aller Untugend. 1. Joh. 1.

Allsdenn sprichtder Leser ferner:

Geliebte in Abrifto. Je H. Schrifft stellet uns Zin vielen besondern Der tern beweglich für/ unsereviels fältige Sünden und Boßheit zu erfennen/ und daß wir solche für dem Angesicht des Aus mächtigen GOttes / unsers himmlischen Vaters/nicht ver= bebien oder bedecken / sondern mit demühtigen / niedrigen/ buffertigen und gehorfament Herken bekennen sollen/zu dem Ende/ ):(4

Ende/ damit wir durch seine unendliche Gute und Barm= herkigkeit / aller derselben Vergebung erlangen mögen; und ob uns wolgebühret/ uns fere Gunden zu allen Zeiten für WStt demuftigst zu erkennen/solieget uns doch vornehm= lich ob/solches zu thun/ an die= fem Buß Fast und Bet tag/ welchen unsere gnädigste Herr schafft aus christlicher devotion verordnet hat.

Bestwegenich euchalle / so vieleuer hier zugegen sind/bitte und ersuche / mir mit einem reinen Berken und demühti-





ger Stimmezu dem hintlischen Gnaden, Thron nachzufolgen/ und also mir nachzusprechen:

Sin demutiges Buß. Bebet/ so die gange Versammlung kniende dem Leser nachsprechen soll.

Munachtiger und allers Sbarmherzigster Vater / wir haben geirret / und seind abgewichen von deinen Wegen/ gleich wie verloßene Schaafe: Wir haben zu viel Raum gegeben den Lusten und Begier= den unserer Merken/wirhaben mißgehandelt wider deine heil. Gesek/wir Baben unterlassen / zu thun diese Dinge/ so unszu ):(5

thun gebühret hatten/und her= gegen gethan/ was uns gezies met hatte nichtzu thun/ und ist nichts gesundes an uns. Du aber/o MErr/fen uns armen Sündern gnädig; schone derer/o GOtt/dieihre Gunde bekennen/erneuere die/so sich boshafftig bezeigen / nach dei= nen Verheissungen/die du dem menschlichen Geschlecht in Whristo & Cfu unserm Herrn ankundigenlassen. Verleihe/ o allergütigster Vater / um scinent wille / daßwir hinfuro ein gottseliges/gerechtes/und züchtiges Leben führen mögen/

311



\* (°) \*
zu Thre deines heiligen Nahmens/Amen!

Der Leser sähret mit folgender Bermahnung fort: Ber allmächtige Gott und Vater unsers Heren Help Christi/ der nicht Lust hat am Bod des Sünders/son dern will vielmehr/ daßer sich bekehre von seiner Boßheit und lebe/ hat in seinem Bort versprochen/allen/die von Herken

Busse thun/ und seinem Heil. Evangelio glauben/ ihre Kunde zu vergeben/ und dersetben

nicht mehr zu gedenden.

Lasses

Lasset uns derohalben Stt den DEren anrussen/ daß er uns verleihe eine warhasstige Busse/ und seinen Heiligen Beisse/ sowir ieße thun/ ihm gefallen/ und das übrige unsers Lebens him fort rein und heilig senumbge/ auf daß wir endlich zu seiner ewigen Freude gelangen mözen/durch Fesum Christum/ unsern Weren.

Worauf das Volck/wieam Ende aller anderen Gebeter antworten soll: Amen.

Darauf soll der Leser nieder knien/ und mit vernehmlicher Stimme das Gebet des Herrn beten/ die Ge-

Gemeine auch auf den Anien/ihm solches nachsprechen:

Water unser.

Denn soll der Leser gleichfals
sprechen.

HErr/ thue unsere Lippen auf.

Antwort: So wird unser Mund deinen Ruhm verkundigen.

Ceser: A HErr / komm uns zu Hülffe.

Antwort: WGOtt/eyle/ uns zu helffen,

Word

Worauf der Leser/ wenn alle stehen/

Chre sey dem Vater / und dem Heistigen Geift.

Antwort: Wie es war im Anfang/jezt und immerdar von Ewigkeit/ zu Ewigkeit/ Amen.

Ceser: Wobet den HErrn.

Antwort: Der Nahme des Werrn sen gelobet.

Denn soll verlesen werden ein Buß. Pfalm/ oder der 95. Pfalm.

Darnach wird wieder gesungen/und eine Predigt gehalten.

Nach

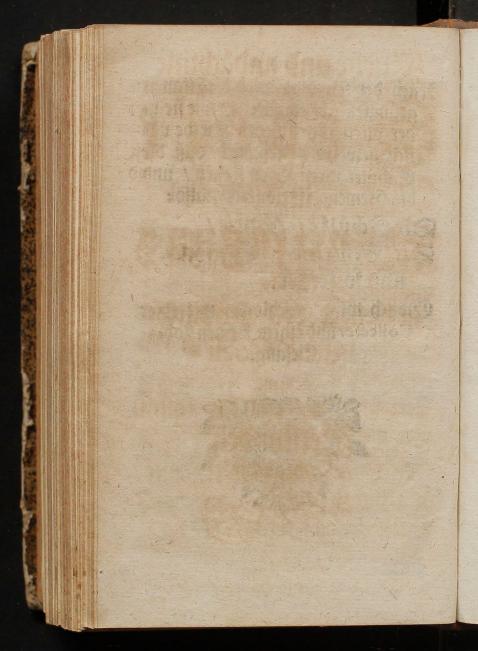


Nach der Predigt wird die Litanen gesungen/auf die Weise/ wie sie in der alten Christlichen Kirche üblich gewesen / nehmlich/ daß die Schüler ihren Theil singen / und die Gemeine antwortet / also:

Die Schüler: Aprie/ Die Semeine: Eleison. und so ferner.

Endlich wird geschlossen mit einer Collecte, und einem kurken Lobs Gesang.















## To tonung

in Hiesiger Collegien-Rivche/

